

Hubert Schanzer ist seit 30 Jahren Mitglied bei der Neureichenauer Siedlergemeinschaft

Ehrungen und Vorträge – Stand bei Landesgartenschau gut angekommen

Neureichenau. Expertenvorträge und Ehrungen standen im Mittelpunkt der heurigen Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Neureichenau des Verbands Wohneigentum. Dazu hatte der Vorsitzende Hermann Sturm die Siedler ins Gasthaus „Zur Einkehr“ in KlafferstraÙ geladen.

Für 20 Jahre bei der Siedlergemeinschaft wurden Thomas Raab, Josef Raitner und Josef Spannbauer gewürdigt – Hubert Schanzer kann gar auf 30 Jahre zurückblicken, für die er gewürdigt wurde.

Am Beginn der Versammlung stand ein ausführlicher Rückblick auf das vergangene Jahr von Vorstand Hermann Sturm: Er berichtete vom Infostand der Siedlergemeinschaft bei der diesjährigen Landesgartenschau in Deggen-dorf, der sehr gut angekommen sei. Ebenso erzählte er vom gemeinsamen Ausflug mit den Einkehr-Schützen nach Windischgarsten.



Bereicherten den gemeinsamen Abend: Vorstand Hermann Sturm (vorn Mitte) berichtete vom vergangenen Siedlerjahr. Als Experten fungierten Allgemeinärztin Dr. Sabine Scholz (hinten links) und Silvia Wagner-Meier (2. v.r.) vom Hospizverein im Landkreis Freyung-Grafenau, die über Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten referierten. – Foto: PNP

Einen ausführlichen Informationsvortrag hielt Dr. Sabine Scholz, Allgemein- und Palliativärztin aus Grafenau. Sie sprach über die Notwendigkeit und Erstellung einer Patientenverfügung, in der schriftlich Behandlungswünsche festgehalten werden, für den Fall, dass der Patient diese nicht mehr selbst äußern kann.

Über eine zweite Möglichkeit der Willenskundgebung im Krankheitsfall referierte die Koordinatorin des Hospizvereins im Landkreis Silvia Wagner-Meier – die Vorsorgevollmacht. Denn auch nächste Verwandte können ihre Angehörigen nur dann vertreten, wenn sie vorab dazu bevollmächtigt wurden.

Routinemäßig wurden bei der Versammlung auch die Finanzen der Siedlergemeinschaft besprochen. Der Kassenbericht von Theresia Schanzer fiel positiv aus und die Vorstandschaft konnte einstimmig entlastet werden. – pnp